Hochton-Frequenz-Therapie-Gerät

WeWoThom®

WeWoThom Premium

Informationen für Anwender und Interessierte

... schmerzfrei leben

Sehr geehrte Anwender und Interessenten an WeWoThom Premium,

Schmerzen in den Gelenken oder im Rücken sind weit verbreitet. Zwei Drittel aller Menschen in der Welt leiden zeitweise oder permanent unter Schmerzen. Allein in Deutschland gibt es schätzungsweise weit über 23 Millionen Menschen, vor allem Über-40-Jährige, mit Schmerzen in den Gelenken oder im Rücken. Viele dieser Schmerzen sind unnötig.

Schmerzen zu haben bedeutet für viele Betroffene Immobilität und soziale Isolation. Sie können ihren Alltag nicht mehr schmerzfrei gestalten, ihrer Arbeit oder ihren Hobbies nicht mehr uneingeschränkt nachgehen. Viele Menschen greifen daher zu Schmerzmedikamenten. Das wirft neue Probleme auf. Die Langzeit-Einnahme von Schmerzmitteln führt oft zu unerwünschten oder zu schädlichen Nebenwirkungen. Laut einer jüngsten Studie der Uni Bern in der Schweiz können diese Nebenwirkungen auch sogar Herz- oder Hirninfarkte sein und bei den Betroffenen zum Tode führen.
Somit sind Behandlungsmethoden gesucht, die ohne diese Nebenwirkungen auskommen.

Es ist manchmal nicht so leicht, der Natur etwas abzuschauen. Mit der Hochton-Frequenz-Therapie ist es den Wissenschaftlern, Medizinern und Ingenieuren wie nur selten gut gelungen, technisch die Prozesse nachzubilden, die im gesunden und ungeschwächten Körper stattfinden. Mittels ausgefeilter Elektronik und einem Mikroprozessor werden diese Prozesse so geführt, dass Sie Ihre Schmerzen behandeln können.
Als effektive und nachhaltig wirkende Behandlungsmethode, die bereits Millionen von Menschen zur Schmerzfreiheit verholfen hat, ist die Hochton-Frequenz-Therapie längst etabliert.

Das vielleicht modernste, aber sicher das kleinste Schmerztherapie-Gerät der Welt, das die Hochton-Frequenz-Therapie anwendet und das bezahlbar und für Jedermann verfügbar ist, ist WeWoThom Premium. WeWoThom Premium ist die Anwendung der Hochton-Frequenz-Therapie gegen Schmerzen und deren Ursachen mittels eines miniaturisierten Schmerztherapie-Gerätes zur Selbstbehandlung.
Die Nutzung von WeWoThom Premium ermöglicht es Ihnen über die Bekämpfung der Schmerzen und ihrer Ursachen das Leben wieder besser zu genießen.
Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg und schmerzfreie Zeit.

Die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen Aufschluss über die Grundlagen der Hochton-Frequenz-Therapie und die Anwendung des Miniatur-Schmerztherapie-Gerätes WeWoThom Premium geben. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Werner Ullrich
Leiter Entwicklung und Marketing
WeWoThom GmbH

Dr. Wolf-Dieter Keutterling
Geschäftsführer
WeWoThom GmbH

Inhaltsverzeichnis

1. Hochton-Frequenz-Therapie – Schmerztherapie ohne Medikamente…… Seite 3
2. WeWoThom Premium…… Seite 4
3. Funktionsweise…… Seite 5
4. Ist WeWoThom Premium für Sie geeignet?..... Seite 6
5. WeWoThom bei Gelenk- und Rückenschmerzen..... Seite 7
6. Wie wenden Sie WeWoThom Premium an?..... Seite 8
7. Häufig gestellte Fragen zur Funktion und zum Gebrauch…….. Seite 10
8. Vorteile von WeWoThom Premium gegenüber anderen Verfahren – Eine Zusammenfassung…….. Seite 12
9. Wie kam es zu WeWoThom Premium?.....Seite 14
10. Welchem Sicherheitsstandard entspricht WeWoThom Premium?..... Seite 14
11. Wie kann ich WeWoThom Premium erwerben?..... Seite 14
12. Grundlagen der Hochton-Frequenz-Therapie…….. Seite 15

Anhang:
Weitere Anwendungsmöglichkeiten
Studien

1. Hochton-Frequenz-Therapie – Schmerztherapie ohne Medikamente

Der menschliche Körper kennt zahlreiche natürliche Frequenzmuster zur Lebenserhaltung und Regulation. Darunter fallen zum Beispiel der Herzrhythmus, der Atemrhythmus, der Rückenmarksfluss und die elektromagnetischen Rhythmen des Gehirns und Nervensystems. Die Steuerungsvorgänge im Körper beruhen immer auf einer Kombination von biochemischen und bioelektrischen Prozessen.
Eine gute Zellkommunikation, Zellkoordination und Zellkooperation werden von jedem Organismus dringend gebraucht. Das geschieht in gesundem Gewebe allein mit körpereigenen Wirkstoffen, ohne das Zutun eines medizinischen Gerätes. Nur bei Störungen, die zu krankhaften Schmerzzuständen geführt haben, ist medikamentöse oder technische Hilfe notwendig, um Zellkommunikation, Zellkoordination und Zellkooperation zu aktivieren.

Genauso wie Zellen und Zellverbände mit Hilfe von Stimulation durch Chemie (Ernährung, Medikamente) zu gewissen Vorgängen und Veränderungen bewegt werden können, können diese auch „energetisch“ mit elektromagnetischen Wellen stimuliert werden. Daher können unter bestimmten Umständen Vorgänge effektiv auch auf energetische Weise in Gang gesetzt werden.

Die Hochton-Frequenz-Therapie wirkt regulierend und stimulierend mittels bioelektrischer und biochemischer Vorgänge auf den Zellverband. Durch komplexe Frequenzmuster werden der Stoffwechsel, die Zellkommunikation und die Nervenleitung beeinflusst. Die dabei zum Einsatz kommenden Frequenzmuster führen zu keiner Zelladaption („Gewöhnungseffekt“). Die unbegrenzte Eindringtiefe führt selbst zur Beeinflussung auch derjenigen Zellen, die tief unter der Hautoberfläche im Gewebe liegen. Damit ist die gesamte Behandlungsdauer therapiewirksam. Der Körper kann sich wieder selbst helfen.

Die Verwendung von Hochton-Frequenzen zur Behandlung von Schmerzen ist nicht neu. Sie ist seit mehreren Jahrzehnten beschrieben und ab 1994 im praktischen Einsatz. Aber die Realisierung dieser Technik in einem kleinen tragbaren und diskret von der sich behandelnden Person selbst einsetzbaren Set ist neu.

Hochton-Frequenz-Therapie wird unter anderem bei Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, Skelett- und Muskelbeschwerden, Menstruationsbeschwerden sowie bei Sportverletzungen erfolgreich eingesetzt. Durch die Erfahrungen der Anwender selbst und ständige weitere Forschungstätigkeit haben sich in jüngster Zeit weitere Therapiemöglichkeiten ergeben.

Der Name der Hochton-Frequenztherapie hat sich vor Jahren etabliert, da die verwendeten Frequenzen im Bereich der hohen Töne liegen. Sie werden jedoch nicht als Schallwellen über die Luft übertragen, sind also nicht hörbar, sondern werden direkt und effektiv über entsprechende Elektroden in den Körper appliziert.

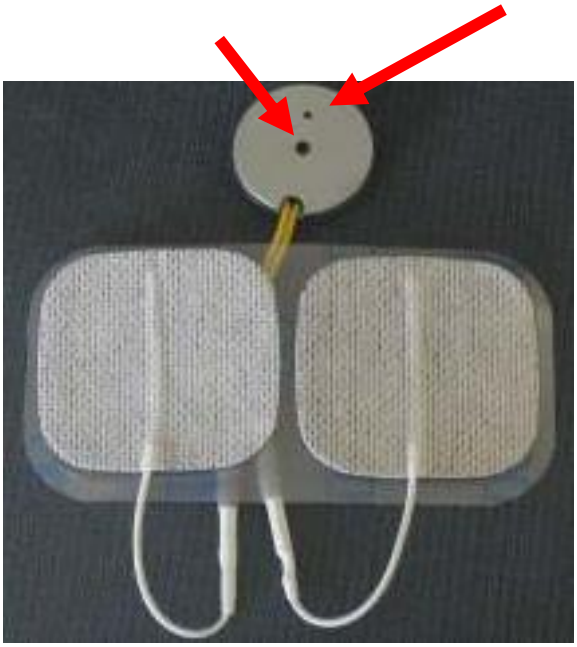
2. WeWoThom Premium

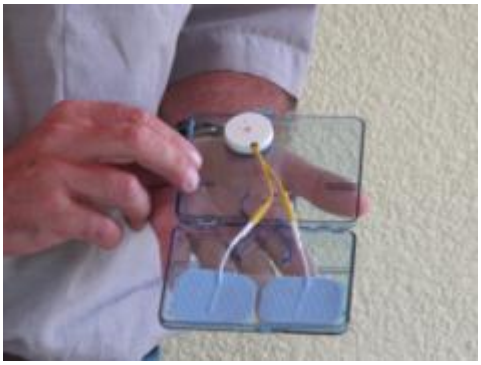
... ist die patentrechtlich geschützte Entwicklung der weltweit einzigartigen Miniaturisierung der Hochton-Frequenz-Therapie.

Beim mobilen Schmerztherapiegerät WeWoThom Premium werden wie auch bei der Hochton-Frequenz-Therapie mit stationären Geräten biologische Vorgänge dazu genutzt, dem Körper auf bio-elektrischem und bio-chemischem Wirkungsweg simultan zu helfen.

Im Gerät, das kaum größer ist als eine 2-Euro-Münze und nur 15 Gramm wiegt, sind die Stromversorgung (Batterie, Knopfzelle), Steuerelektronik (Mikrocomputer), Bedienelement (Taster) und Betriebsanzeige (LED-Lämpchen) untergebracht.

integrierter Taster **Lämpchen**





Das kleine runde Gehäuse ist über die Kabel mit zwei Klebeelektroden verbunden. Das grüne Lämpchen zeigt durch Blinken den eingeschalteten Arbeitszustand an.

Die wesentlichen Eigenschaften von WeWoThom Premium bestehen in folgendem:
- geringes Gewicht
- kompaktes Gehäuse
- hochwertige, einfach handhabbare Klebeelektroden
- netzunabhängiger Betrieb mit Batterie-Knopfzelle;
  (einsatzbereit im ausgeschalteten Ruhezustand bis zu 3 Jahren);
- bis zu ca. 300 Behandlungsstunden ohne Batteriewechsel;
  In Abhängigkeit von den individuellen Bedingungen des Anwenders, physiologischen

Gegebenheiten, Feuchtigkeit, klimatischen Einflüssen, direkten Sonneneinstrahlung, anderen ungünstigen Umgebungsbedingungen u. ä. kann die Batterie weniger Behandlungsstunden liefern und muss schon früher gewechselt werden. Das ist jedoch einfach selbst möglich (Standardbatterie CR2032).
- einfache Bedienung;
- eingestellte Behandlungsdauer jeweils 6 Stunden.

Die Methode wird ständig weiter entwickelt, so dass sich immer neue Indikationen und dafür geeignete Elektrodenanlagen ergeben. Sobald uns sichere Informationen zur Wirksamkeit bei einer neuen Indikation vorliegen, informieren wir auch unsere Anwender. Umgekehrt sind wir auch immer an den neuen Erfahrungen unserer Nutzer interessiert, um daraus wichtige Schlussfolgerungen für die weitere Verbesserung der Methode und der Technik zu ziehen. Unser wichtigstes Ziel ist es, unseren Kunden eine schmerzfreie Lebensperspektive zu bieten. Dafür stellen wir höchste Qualitätsansprüche an unsere Fertigungstechnologie und unser Produkt.

3. Funktionsweise

WeWoThom Premium arbeitet wie die bereits bekannten stationären Hochton-Frequenz-Therapie-Geräte rein frequenzmoduliert mit elektromagnetischen Frequenzen aus dem Bereich zwischen ca. 4.000 und 12.000 Hertz, im Bereich der hohen Töne und kann dadurch die Zellen unseres Organismus positiv beeinflussen.
Ähnlich wie beim Domino-Effekt werden die über die Haut an die erregbaren Nerven- und Muskelzellen gelangenden Frequenzen von Zelle zu Zelle weiter gegeben und unterstützen durch simultane biochemische und bioelektrische Vorgänge die Zellkommunikation. Die zum Einsatz gelangenden Frequenzen entsprechen denen, die im ungeschwächten menschlichen Organismus selbst erzeugt werden. Die Zellen werden mit körpereigenen Wirkstoffen versorgt, daher kann die Einnahme von Medikamenten entfallen. Der Körper kann sich wieder selbst helfen.

WeWoThom Premium erzeugt keine Ionisation in den Zellen, die unerwünscht ist oder gar schädlich wäre. Die in der Software des Gerätes realisierten Frequenzmuster wirken aufgrund ihrer Komplexität unbegrenzt in die Gewebstiefe und vermeiden bei den Zellen die Frequenz-Adaption. Die unbegrenzte Eindringtiefe führt selbst zur Beeinflussung auch derjenigen Zellen, die tief unter der Hautoberfläche im Gewebe oder in den Gelenken liegen.
So zum Beispiel wird bei Arthrose der noch im Gelenk vorhandene Knorpel wieder besser versorgt, elastischer und erhält seine Stoßdämpfereigenschaft zumindest teilweise wieder zurück. Die Schmerzen können sich dadurch verringern, und das Gelenk muss nicht mehr

geschont werden. Entzündungen und Schwellungen, die die Ursache der Schmerzen sein können, verringern sich bzw. werden abgebaut. Der Patient kann sich wieder besser bewegen. Da es nicht zur Frequenz-Adaption kommt, wirkt WeWoThom Premium während der kompletten Anwendungszeit.
Es erzeugt weder Vibrationen noch direkt spürbare Reizungen der Haut.

Die Hochton-Frequenz-Therapie mit WeWoThom Premium wirkt regulierend und stimulierend mittels bioelektrischer und biochemischer Vorgänge auf den Zellverband. Durch komplexe Frequenzmuster werden der Stoffwechsel, die Zellkommunikation und die Durchblutung verbessert.

4. Ist WeWoThom Premium für Sie geeignet?

Schmerzen können Symptome einer ernsthaften Krankheit sein. Zur medizinischen Diagnose fragen Sie bitte Ihren Arzt. Die Methode des WeWoThom Premium ist eine nicht-medikamentöse Behandlung von Schmerzen und sollte niemals einen notwendigen Arztbesuch zur Abklärung der Ursache ersetzen.

Die Anwendung ist für beinahe Jedermann empfehlenswert. Setzen Sie das Gerät ein, wann immer Sie es wollen.
Es ist extrem leicht. Sie können es Tag und Nacht bequem unter der Kleidung tragen und somit bei vielen Tätigkeiten und Anlässen nutzen.
Erfreulicherweise bringt WeWoThom Premium fast immer überzeugend gute Ergebnisse.
Es ist jedoch kein Wundermittel. In Medizin und Biologie ist bekannt, dass es Erkrankungen gibt, bei denen bestimmte Verfahren nicht helfen. Zum Glück ist das bei WeWoThom Premium nur sehr selten so.
WeWoThom Premium kann zum Beispiel nicht helfen, wenn die Schmerzen durch einen gespaltenen Meniskus hervorgerufen werden. Hier ist ein operatives Verfahren für nachhaltigen Erfolg sicher ratsamer als die Therapie mit WeWoThom Premium.

Für Schwangere, Personen mit Herzschrittmacher und für Personen unter 12 Jahre ist WeWoThom Premium aus forensischen Gründen nicht zugelassen.
Aus medizinischem Grunde darf WeWoThom Premium bei einer akuten Sepsis (Blutvergiftung) nicht angewendet werden.
Menschen mit Arthrose, Arthritis, Menstruationsbeschwerden oder einfachen Entzündungen, die zu Muskelverspannungen führen, können schon nach wenigen

Anwendungen von WeWoThom Premium zu neuer Mobilität und vor allem Schmerzfreiheit finden.
WeWoThom Premium eignet sich ausgezeichnet bei Gelenk- und Rückenschmerzen, gegen Muskelverspannungen und Menstruationsbeschwerden.

5. WeWoThom bei Gelenk- und Rückenschmerzen

Bei Gelenk- oder Rückenschmerzen liegt deren Ursache häufig im Knorpelverlust der Gelenke. Das führt zu Entzündungen, die meist als Schmerzen wahrgenommen werden. WeWoThom Premium kann hauptsächlich über die schon beschriebenen bioelektrischen und biochemischen Wirkungsmechanismen den noch bestehenden Knorpel wieder elastisch und belastbar machen.

Damit ist die Stoßdämpferfunktion des Knorpels im Gelenk wieder gegeben und die Ursache für Entzündungen und somit der Schmerzen beseitigt. So können sich nach relativ kurzer Zeit bei regelmäßiger oder engmaschiger Anwendung von WeWoThom Premium Behandlungserfolge einstellen, die Schmerzen, z. B. im Rücken, deutlich reduziert sein oder eine Zeitlang ausbleiben.
Regelmäßige, nun schmerz-freie Bewegung erhält dann die belastbarere und elastische Funktion des „Stoßdämpfers“. Somit reguliert sich der gewünschte schmerzfreie Zustand auf natürliche Weise.

Das bedeutet jedoch nicht, dass verlorener Knorpel wieder erzeugt wird. Das ist nach heutigem Wissensstand der Medizin unmöglich. Es ist nicht vorherzusehen, wie lange die Wirkungen der Behandlungen mit WeWoThom Premium anhalten.
Das hängt vom Grad der Erkrankung und der Belastung ab. Es kann also passieren, dass durch Unter- oder Überlastung wieder Schmerzen zurückkehren und die Selbsthilfe mit WeWoThom Premium erneut nötig wird. Die Notwendigkeit der Wiederholung der WeWoThom Premium Behandlung mit ihrer Schmerz befreienden Wirkung ist sicher wesentlich akzeptabler als die anderen Ihnen bekannten Alternativen.
Sowohl bei Gelenkschmerzen als auch bei Rücken- oder Muskelproblemen macht die rechtzeitige Behandlung mit WeWoThom Premium Sinn, weil nicht nur Schmerzen an sich beseitigt werden, sondern auch durch das Vermeiden von Schonhaltungen andere

Körperregionen nicht überlastet werden. Somit werden auch Folgeschäden verhindert. WeWoThom Premium kann auch deshalb bevorzugt werden, weil durch die Medikamentenfreiheit zu befürchtende Arzneimittelnebenwirkungen vermieden werden können.

WeWoThom Premium kann bei regelmäßiger und wiederholter Anwendung für lange Zeit Schmerzfreiheit bringen.

6. Wie wenden Sie WeWoThom Premium an?

Das vorliegende System WeWoThom Premium kann von jedem Menschen unter Berücksichtigung der Gebrauchsanweisung ohne fremde Hilfe eingesetzt werden kann. Das Gerät hat genügend Energie für bis zu ca. 500 Behandlungsstunden. Diese Zeit kann abhängig von verschiedenen Bedingungen und physiologischen Gegebenheiten auch geringer sein.

Die Handhabung des Gerätes ist sehr einfach.
Die Elektroden werden in der Nähe der Schmerzregion direkt auf die Haut aufgeklebt. Durch einfachen Knopfdruck auf den Taster wird das Gerät eingeschaltet. Es arbeitet dann nach dem Prinzip der Hochton-Frequenz-Therapie. Nach 6 Stunden geht WeWoThom Premium automatisch in den ausgeschalteten Ruhezustand über. Erst das erneute Drücken des Schalters führt zum Wiedereinschalten und damit Blinken der Lampe. Natürlich kann das Gerät auch ausgeschaltet werden, wenn die Behandlung unterbrochen werden muss oder die Wirkung schneller einsetzt.

Anwendungsgebiete:

- Gelenk- und Skelettschmerzen
- Muskelschmerzen und –spasmen
- Schmerzen im Zusammenhang mit Arthrose und Arthritis
- Menstruationsbeschwerden
- Sportverletzungen

Nachfolgend sind einige Anwendungsmöglichkeiten von WeWoThom Premium durch Fotos dargestellt. Weitere Anwendungsmöglichkeiten finden Sie im Anhang dieser Infomation.

Die Anwendung von WeWoThom Premium ist denkbar einfach. Meist sind die ersten Erfolge der Schmerzminderung schon nach kurzer Zeit spürbar.

7. Häufig gestellte Fragen zur Funktion und zum Gebrauch

Hier werden die häufigsten Fragen beantwortet, die uns in Verbindung mit WeWoThom Premium gestellt werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an uns über unsere Telefonnummer +49 (0) 33631 43 90 30 oder per email info@wewothom.de.

Wer garantiert mir die erforderliche Qualität des WeWoThom Premium?
WeWoThom GmbH hat sich hohen Qualitätsanforderungen mit seiner Produktlinie gestellt. Wesentliche Qualitäts-Bestandteile für Sie als Patient sind die Sicherheit für den Menschen, die Sicherheit für das Gerät und die klinische Wirksamkeit.

Kann ich ohne jegliche Einweisung WeWoThom Premium benutzen?
Ja. Sie sollten die Gebrauchsanweisung genau beachten. Dann sind Sie mit Ihrer Selbstbehandlung wahrscheinlich schnell erfolgreich.

Ist die Anwendungsdauer mit WeWoThom Premium limitiert oder kann ich auch häufiger als einmal am Tag behandeln?
Die Behandlungshäufigkeit und –dauer sind bei WeWoThom Premium nicht limitiert, da nur physiologisch vorgegangen wird. Sie können WeWoThom Premium immer einsetzen, wann Sie es wünschen. Halten Sie sich jedoch strikt an die Gebrauchsanweisung. Es kann vorkommen, dass der Stoffwechsel zu stark angeregt wird. Dann pausieren Sie 2 Tage.

Wie kommt es, dass jahrelange Therapien keinen Erfolg hatten und WeWoThom Premium schon nach wenigen Stunden zu Wohlbefinden und wiedergewonnener Mobilität verhilft?
Die völlig auf natürlicher und physiologischer Basis funktionierenden Abläufe bei WeWoThom Premium berücksichtigen die bio-elektrischen Erfordernisse bezüglich Ihrer Gelenks- oder Rückenerkrankungen. Der Abbau von Schwellungen und Entzündungen verläuft demzufolge sehr effektiv und schnell. Nur sollten Sie beachten, dass für lang andauerndes Wohlbefinden bald erneut Wiederholungen mit jeweils einer Behandlung am Tag erforderlich sind.

Wie kann ich ohne Einnahme von Medikamenten und Wirkstoffen die Zellen im Knie durch WeWoThom Premium mit Nährstoffen versorgen? Wie funktioniert das?
Die der Natur abgeschauten komplexen Frequenzänderungen führen zur Beeinflussung der Zellaktivität, ihrem Flüssigkeitsaustausch, der mit der Diffusion von Ladungsträgern und somit Wirkstoffen verbunden ist, die wir im Organismus vorfinden. Der Stoffwechsel wird über die Frequenzen angeregt, wobei Nährstoffe in die Zelle gelangen. Deshalb erreichen wir schon bei einer einzigen Behandlung mit WeWoThom Premium eine beachtliche Vitalisierung der entsprechenden Körperregion. Es erfolgt gleichzeitig eine Regulation mehrerer Funktionen im Organismus.

Ich spüre bei der Behandlung gar nichts und weiß nur durch die blinkende Lampe, dass das Gerät arbeitet?
Schon bei sehr schwacher, nicht einmal spürbarer Intensität werden die Aktionspotenziale in großer Zahl wirksam und führen zu einem einzigartigen so genannten Schneeballeffekt. Die Prozesse zur Zellkommunikation und der daraus folgenden Schmerzbekämpfung und Regulation laufen ab, ohne dass wir sie spüren. Auch wenn Sie nichts spüren, wirkt der

WeWoThom-Vorteil des unbegrenzten Eindringens.

Kann WeWoThom Premium auch bei meinen sehr dicken Knien helfen? Reicht die Eindringtiefe?
Aufgrund der einzigartig großen Zahl von Aktionspotenzialen, die bei WeWoThom Premium erzeugt werden, ist die Eindringtiefe praktisch unbegrenzt. Somit wirkt WeWoThom Premium auch im Gelenksinneren sehr voluminöser Knie. Der Schneeballeffekt garantiert die erforderliche Eindringtiefe selbst für tiefer liegendes Gewebe bei voluminöseren Knien.

Kann ich mir mit WeWoThom Premium Verbrennungen zufügen?
Beim Einsatz der mitgelieferten flexiblen Elektroden und Konstruktion der Elektronik sind Verbrennungen ausgeschlossen. Es ist stets auf gut haftende Elektroden zu achten.

Wie erhalte ich meine Klebeelektroden möglichst lange?
Nehmen Sie die Klebeelektroden nur von den Plastikträgerfolien, wenn Sie sich behandeln. Wenn Sie WeWoThom Premium nicht benutzen und in Bereitschaft halten, sollten die Klebeelektroden auf der Plastikträgerfolie aufgeklebt bleiben. Während dieser Zeit sollte WeWoThom Premium in der Plastikbox aufbewahrt bleiben.

Wo erhalte ich neue Klebeelektroden?
Bestellen Sie die neuen Elektroden bei WeWoThom GmbH, Robert-Koch-Str. 3 in 15526 Bad Saarow, Germany, auf www.wewothom.de oder bei unseren Vertriebspartner in Ihrer Nähe und Sie erhalten sie umgehend zugesandt.

Kann ich auch andere Elektroden verwenden?
Andere Elektroden einzusetzen ist nicht zu empfehlen, da das Material und die Form exklusiv für WeWoThom Premium entwickelt wurden und auch nach staatlichen Normen den vorgeschriebenen Prüfungen unterzogen wurden. Abweichungen oder nicht original für WeWoThom Premium gelieferte Elektroden können sowohl die Wirksamkeit der Behandlung als auch Ihre Sicherheit beeinträchtigen.

Ich habe ein Metallimplantat im Knie oder in dessen Nähe. Kann ich auch WeWoThom Premium einsetzen?
WeWoThom Premium arbeitet mit gleichstromfreien Frequenzen und kann somit auch bei Metallimplantaten eingesetzt werden.
Es ist mit keiner schädlichen Erwärmung zu rechnen.

Ich habe einen akuten fiebrigen Infekt und würde WeWoThom Premium gern zur ganzheitlichen Behandlung einsetzen. Ist das angeraten?
Der akute Infekt kann von Bakterien hervorgerufen sein. Da hilft WeWoThom Premium nicht. Im Gegenteil, WeWoThom Premium würde die Bakterien zusätzlich ernähren und im Organismus verteilen. Das wäre schädlich. Bei akutem, eitrig fiebrigem Infekt, Herzschrittmacher und Spätschwangerschaft darf WeWoThom Premium nicht eingesetzt werden.

Ich muss nach einer Behandlung mit WeWoThom Premium regelmäßig dringend zur Toilette. Ist das normal?
WeWoThom Premium beeinflusst den Wasserhaushalt, den Flüssigkeitsaustausch zwischen

den Zellen, wirkt regulierend auf den Stuhlgang und fördert die Wasserausscheidung. Der Drang zur Toilette nach der Behandlung mit WeWoThom Premium ist ganz normal.

Kann ich während der Behandlung meine üblichen Arbeiten fortführen?
Sie können fast alle Arbeiten während der Behandlung ausführen. Beachten Sie nur, dass das Gerät nicht abgerissen wird oder von Spritzwasser erfasst wird. Zum Beispiel sollte man WeWoThom Premium vor dem Duschen oder dem Baden abnehmen.

Kann man nach einer Verletzung auch bei Verstauchungen, Schwellungen, Hämatome und Entzündungen mit WeWoThom Premium behandeln?
WeWoThom Premium ist absolut zu empfehlen.

Kann ich mein Wohlbefinden und meine Mobilität auch bei einem schweren Meniskusschaden mit WeWoThom Premium zurückgewinnen?
WeWoThom Premium hilft hier wahrscheinlich nicht dauerhaft, da das mechanische Hindernis im Knie bei Ihnen nicht durch WeWoThom Premium beseitigt werden kann.

Kann ich mein kürzlich operiertes und nun noch schmerzhaftes Knie mit WeWoThom Premium behandeln?
Es steht dem Nichts entgegen. Nur wäre sicher eine vorherige Befragung Ihres Arztes zu empfehlen.

Bei mir schmerzen beide Knie. Wie behandele ich?
Entweder machen Sie 2 Behandlungen am Tag, für jedes Knie eine Behandlung, oder nehmen für jedes Knie ein separates Gerät und behandeln zugleich.

Ich nehme Schmerzmittel. Kann ich trotzdem WeWoThom Premium anwenden?
Ja, nur können Sie eventuell nach ärztlicher Rücksprache bald die Medikamente weglassen, da wir die Schmerzen mit WeWoThom Premium bekämpfen. Gegen eine parallele Einnahme von Schmerzmedikamenten ist nichts einzuwenden.

Ich gehe regelmäßig zur Krankengymnastik. Vereinbart sich das mit meiner WeWoThom Premium -Behandlung?
Sie können ohne Probleme beide gesundheitsfördernde Maßnahmen ergreifen. Sie stören sich nicht untereinander, können sich sogar gegenseitig unterstützen.

8. Vorteile von WeWoThom Premium gegenüber anderen Verfahren – Eine Zusammenfassung

Verbesserung der Lebensqualität

WeWoThom Premium ist die Anwendung der Hochton-Frequenz-Therapie gegen Schmerzen. Die zum Einsatz gelangenden Frequenzen entsprechen denen, die im ungeschwächten menschlichen Organismus selbst erzeugt werden.
Bei Gelenk- und Rückenschmerzen sowie gegen Muskelverspannungen und Menstruationsbeschwerden eignet sich WeWoThom Premium ausgezeichnet. Nur bei einigen wenigen Ausnahmen ist WeWoThom Premium nicht geeignet. WeWoThom Premium ist so klein und so leicht, dass es bei Tag und Nacht bequem und unbemerkt unter der Kleidung getragen werden kann.

Frei von Medikamenten-Nebenwirkungen

Die bioelektrischen und biochemischen Wirkungen von WeWoThom Premium funktionieren ohne Medikamenteneinnahme und haben somit nicht die unerwünschten und oft schädlichen Nebenwirkungen von Arzneimitteln. Auch aufgrund dieser Tatsache kann WeWoThom Premium unter Beachtung der Gebrauchsanweisung beinahe unbegrenzt eingesetzt werden.

Unbegrenzt in der Wirkungstiefe

Die unbegrenzte Eindringtiefe führt selbst zur Beeinflussung derjenigen Zellen, die tief unter der Hautoberfläche im Gewebe liegen. Somit lässt sich auch zum Beispiel bei der Behandlung von Gelenken eines übergewichtigen Patienten die Schmerzregion gut erreichen, um die Frequenzen auf die dort liegenden Zellen wirken zu lassen. Herkömmliche Elektrotherapie und auch TENS haben sehr begrenzte Eindringtiefe und gelangen nur wenig unter die Hautoberfläche.

Behandlungszeit ist Wirkungszeit

Die bei WeWoThom Premium zum Einsatz kommenden komplexen Frequenzmuster führen zu keiner Zelladaption. Zellkommunikation, Zellkoordination und Zellkooperation können die ganze Behandlungszeit über gefördert werden. Bei einigen anderen Elektro-Therapie-Methoden wirkt der Frequenz-Anteil nur für wenige Sekunden, auch wenn die Behandlungszeit länger ist.
Bei WeWoThom Premium ist die Anwendungszeit mit der Einwirkzeit identisch.

Selbst anwendbar ohne fremde Hilfe

Im Bereich der Medizin hat die Selbstbehandlung mehrere Vorteile. Der Mensch tut etwas ohne fremde Hilfe für sich. Er kann die Methode nach freiem Belieben einsetzen und wiederholen. Dabei ist er gewünschter Umgebung und ohne Änderung seines Tagesablaufs. Selbst in der Nacht während des Schlafens wirksam werden kann. Die Verfügbarkeit ist ohne Wartezeit gegeben.

Kosten sparend

Meistens ist der Einsatz von WeWoThom Premium langfristig gesehen mit niedrigeren Kosten verbunden als mit anderen Behandlungsmethoden. Dabei spielt die notwendige Wiederholung eine wichtige Rolle.

Nachfolgekosten können entfallen, wenn Sie durch WeWoThom Premium auf Medikamente (Zuzahlung) und deren mögliche Nachfolgewirkungen aufgrund von Ausweitung der Erkrankung, aufgrund von Schonhaltungen und Arzneimittel-Nebenwirkungen weitestgehend verzichten können.
WeWoThom Premium dabei zu haben, erspart weitere Wege und Kosten.

Für die ganze Familie – für das ganze Leben
WeWoThom Premium ist so universell einsetzbar, dass auch die Angehörigen das Gerät zur Selbstbehandlung nutzen können. Wenn die nach einiger Zeit verbrauchte Batterie oder die verbrauchten Klebeelektroden erneuert werden, ist das Gerät weiter voll einsetzbar.

9. Wie kam es zu WeWoThom Premium?

Schon vor dem Ersten Weltkrieg 1913 wurde erstmals theoretisch die Wirkungsweise von Frequenzen mittels der Hochton-Frequenz-Therapie beschrieben. Erst mit dem Aufkommen von Mikroprozessoren konnte man an die praktische Realisierung eines Gerätes denken. Erste Geräte zur Hochton-Frequenz-Therapie entstanden in den 1990er Jahren, um Ärzte zu versorgen, die ihren Patienten mittels dieser Schmerztherapie helfen konnten.

Die Wirkungsweise der Hochton-Frequenz-Therapie überzeugte viele Anwender, Mediziner und Medizintechniker, so auch uns. Die zufriedenen Patienten wollten sich nun aber auch gern in ihrem privaten Umfeld, ohne lange Wege zum Arzt und zu jeder beliebigen Zeit behandeln. Aus diesem Wunsch entstand für uns das Ziel, ein entsprechendes Gerät mit einem vertretbaren Preis zu entwickeln.
So entstand zunächst SoftAgil – für Arztpraxen oder therapeutische Praxen, ein an Computersoftware gebundenes Gerät mit einer verständlichen Anleitung am Bildschirm und geringeren Anschaffungskosten als alle bisherigen Geräte.
Dann sollte die Selbstbehandlung auch unterwegs und im üblichen Alltag bei Beibehaltung der Mobilität stattfinden. Als noch weiter miniaturisieres Gerät entstand WeWoThom Premium. Es beinhaltet die schmerzlindernden, Entzündungen abbauenden Frequenz-Muster mit allen oben beschriebenen Wirkungen der Hochton-Frequenz-Therapie.
Wir sind stolz, die in Deutschland entstandene Entwicklung auch in Deutschland zu produzieren.

WeWoThom Premium ist ein deutsches Produkt.

10. Welchem Sicherheitsstandard entspricht WeWoThom Premium?

Als in der Europäischen Gemeinschaft in Deutschland tätiges Unternehmen sind wir den strengen und hohen Richtlinien und Gesetzen der EU verpflichtet. Es werden alle erforderlichen Kriterien für die Zulassung der risikofreien Anwendung des Produktes am Menschen erfüllt. WeWoThom Premium ist ein **zertifiziertes Medizinprodukt** ist. Das Zulassungsverfahren setzt ebenso den Nachweis der Wirksamkeit über klinische Studien voraus.

11. Wie kann ich WeWoThom Premium erwerben?

Es wird empfohlen, entweder über einen Handelspartner oder über uns, die WeWoThom GmbH das Produkt WeWoThom Premium zu beziehen.
Nutzen Sie das Internet www.wewothom.de / info@wewothom.de oder unser Telefon + 49 33631 439030. Oder senden Sie ein Fax an + 49 33631 58015.

12. Grundlagen der Hochton-Frequenz-Therapie

Die Methode der Hochton-Frequenz-Therapie basiert auf ersten theoretischen Überlegungen von Martin GILDEMEISTER, die erstmals im Jahre 1913 veröffentlicht wurden. Siegfried KOEPPEN verwies in seiner 1935 erschienenen Arbeit "Tonfrequenzströme in der Medizin" auf Besonderheiten und Vorteile der Therapie mit Hochtonfrequenzen. Der deutsche Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Dr. med. Hans-Ulrich May, hat in den 1990er Jahren als Erster das Therapiekonzept der Hochton-Frequenz-Therapie entwickelt und patentiert. Das Therapiekonzept von Dr. May bildet die Grundlage für die Geräteentwicklung seit 1994 in Deutschland, die erst durch die Fortschritte in der Mikroelektronik möglich wurde. Die folgenden Ausführungen basieren auf Dr. Mays Erkenntnissen.

Die Grundidee der Hochton-Frequenz-Therapie basiert auf der Erkenntnis, dass elektrische Veränderungen im lebenden Gewebe immer mit biochemischen Veränderungen einhergehen und umgekehrt. Die elektrischen Eigenschaften der in Organismen anzutreffenden Substanzen bilden die Grundlage ihrer biochemischen Eigenschaften im Stoffwechsel.

Bei der Entwicklung eines erfolgversprechenden Therapieverfahrens sollen möglichst die natürlichen Vorgänge einer Zelle oder eines Zellenverbandes unterstützt werden. Dies geschieht am besten durch Zufuhr von elektrischer Energie, wie das bei der Elektrotherapie gemacht wird, oder durch Zugabe von chemischen Substanzen, wie dies bei der medikamentösen Therapie geschieht. Beide Therapiearten werden sehr erfolgreich eingesetzt, haben aber auch Bereiche, in denen sie noch erheblich verbessert werden können.

Die Hochton-Frequenz-Therapie unterstützt die natürlichen Vorgänge in biologischem Gewebe, in dem simultan die bioelektrischen (Elektrotherapie) und die biochemischen (Medikamentöse Therapie) Abläufe gefördert werden.

Im Folgenden sollen die beiden Therapiearten, aus denen die Hochton-Frequenz-Therapie zusammengesetzt ist, kurz beschrieben werden.

Elektrotherapie:

Elektrotherapie oder **Elektromedizin** ist die Bezeichnung für therapeutische Anwendungen von elektrischem Strom in der Medizin und in der Physikalischen Therapie. Für einige der Verfahren werden synonym auch die Begriffe Reizstromtherapie oder Feinstromtherapie benutzt. Gemeinsam ist diesen Verfahren, dass während der Anwendung Gleich- oder Wechselströme den Körper oder Körperteile durchfließen. Die entsprechenden Spannungen werden entweder über mit der Hautoberfläche leitend verbundene Elektroden zugeführt oder über Elektroden in einem Wasserbad. Bei Anwendungen von Implantaten zur funktionellen Elektrostimulation sind die stromabgebenden Elektroden dagegen im Gewebe.

Elektrotherapie wird zwar in vielen Praxen und Kliniken eingesetzt, aber die Erfolgsquote ist sehr oft nicht überzeugend. Der Einsatz von Gleichstrom führt zwar zur – oft als angenehm empfundenen – Erwärmung der betroffenen Region, aber gleichzeitig findet auch eine unerwünschte und schädliche Ladungsträgertrennung (Ionisation) und damit verbundene Trennung und Abfluss von Zellbestandteilen statt.
Der Einsatz von Wechselströmen könnte hier Abhilfe schaffen. Jedoch um die erkrankten Zellen tief im Inneren des menschlichen Gewebes (zum Beispiel in den Gelenken) zu erreichen, müssten auf die Hautoberfläche sehr hohe Ströme gegeben werden, wodurch die Gefahr der Verbrennung besteht.
Zellen haben einen Mechanismus, welcher sie veranlasst, auf von außen eingebrachte Frequenzen durch Adaption zu reagieren. Das heißt sie lassen sich nur kurzzeitig beeinflussen und vermeiden möglichst weitere Zellreaktionen auf die angelegte Frequenz.
Die herkömmliche Elektrotherapie hat dadurch nur ca. 2 Sekunden Wirkungszeit der Frequenzen. Auch ist eine direkte elektrische Beeinflussung der Zellen nicht möglich. So ist die Wirksamkeit der Elektrotherapie sehr begrenzt.

Medikamentöse Therapie:

Die Möglichkeiten der Pharmakotherapie sind weitläufig und gut bekannt. Die Nebenwirkungen können aber in manchen Fällen erheblich sein.

Idealtherapie:

Die ideale Therapie wäre eine Kombination aus Elektro- und Pharmakotherapie, wobei die Nebenwirkungen, die besonders bei der Pharmakotherapie zu beobachten sind, möglichst ausgeschaltet werden. Eine weitere Forderung an eine solche Therapie ist die Möglichkeit, bioelektrische und biochemische Wirkungen gleichzeitig im Zellgewebe hervorrufen zu können. So könnten die natürlichen Vorgänge (Kommunikation, Koordination und Kooperation) in einer Zelle oder in einem Zellgewebe am besten unterstützt werden.

Gesunde Zellen würden dabei gestärkt, kranke Zellen – so weit wie möglich – wieder aufgebaut.

Wie funktioniert die Hochton-Frequenz-Therapie?

Die Hochton-Frequenz-Therapie wurde nach diesen vorstehenden Überlegungen entwickelt und kommt deshalb den Vorstellungen der Idealtherapie sehr nahe.

- Verzicht auf Ionisations-Ströme ist vorteilhaft
- Verhinderung der Zelladaption dehnt die Wirkungszeit auf die volle Behandlungszeit aus
- Eindringtiefe der Frequenzen unbegrenzt
- Hochton-Frequenz-Therapie hundertfach besser als TENS
- zielgerichtete Verbesserung der Zellkommunikation, Zellkoordination und Zellkooperation

Weder Reiz noch Ionisation

Um die Wirkungsweise zu erläutern, werden zunächst nachfolgend 2 Beispiele angeführt.

1.Beispiel:

Jemand, der erstmals seiner "großen Liebe" begegnet, errötet zu diesem Zeitpunkt. Das passiert unabhängig von seinem Wollen. Der Vorgang der Erweiterung der Blutgefäße im Gesichtsbereich, welcher als Erröten sichtbar wird, erfolgt durch vom Sympathikus im Körper gesendete Frequenzen.

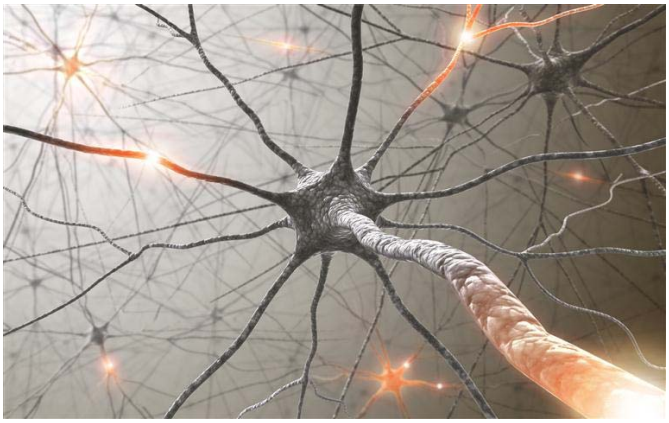
*Die Zellvorgänge der Blutgefäß**erweiterung** und damit sichtbaren Errötung werden über Frequenzen vom Sympathikus gesteuert.*

2.Beispiel:

*Jemandem, der sich erschreckt oder ekelt, sagt man nach, dass er „vor Schreck erbleichte“. Nichts anderes als eine Blutgefäß**verengung** wurde in diesem Fall durch Frequenzen vom Sympathikus im Körper gesteuert. Diese zwei Beispiele zeigen, dass komplizierte Abläufe durch Frequenzsteuerungen in unserem Körper üblich und natürlich sind.*

Geräte, die mit der Hochton-Frequenz-Therapie arbeiten, machen das Gleiche.

Das Verfahren der Hochton-Frequenz-Therapie arbeitet mit elektromagnetischen Frequenzen aus dem Bereich zwischen ca. 4.000 und 12.000 Hertz und kann dadurch die Zellen unseres Organismus positiv beeinflussen. Im Gegensatz zur herkömmlichen Elektrotherapie, werden keine Anteile von Gleichstrom verabreicht. Somit wird keine Ionisation in den menschlichen Gewebezellen erzeugt. Die mit einer Ionisation verbundene schädliche Erwärmung, Ladungsträgertrennung und somit stofflicher Trennung von Zellbestandteilen wäre naturgemäß körperfremd. Die Hochton-Frequenz-Therapie wird nicht als Reizstrom-Methode eingesetzt und unterscheidet sich demzufolge davon erheblich.



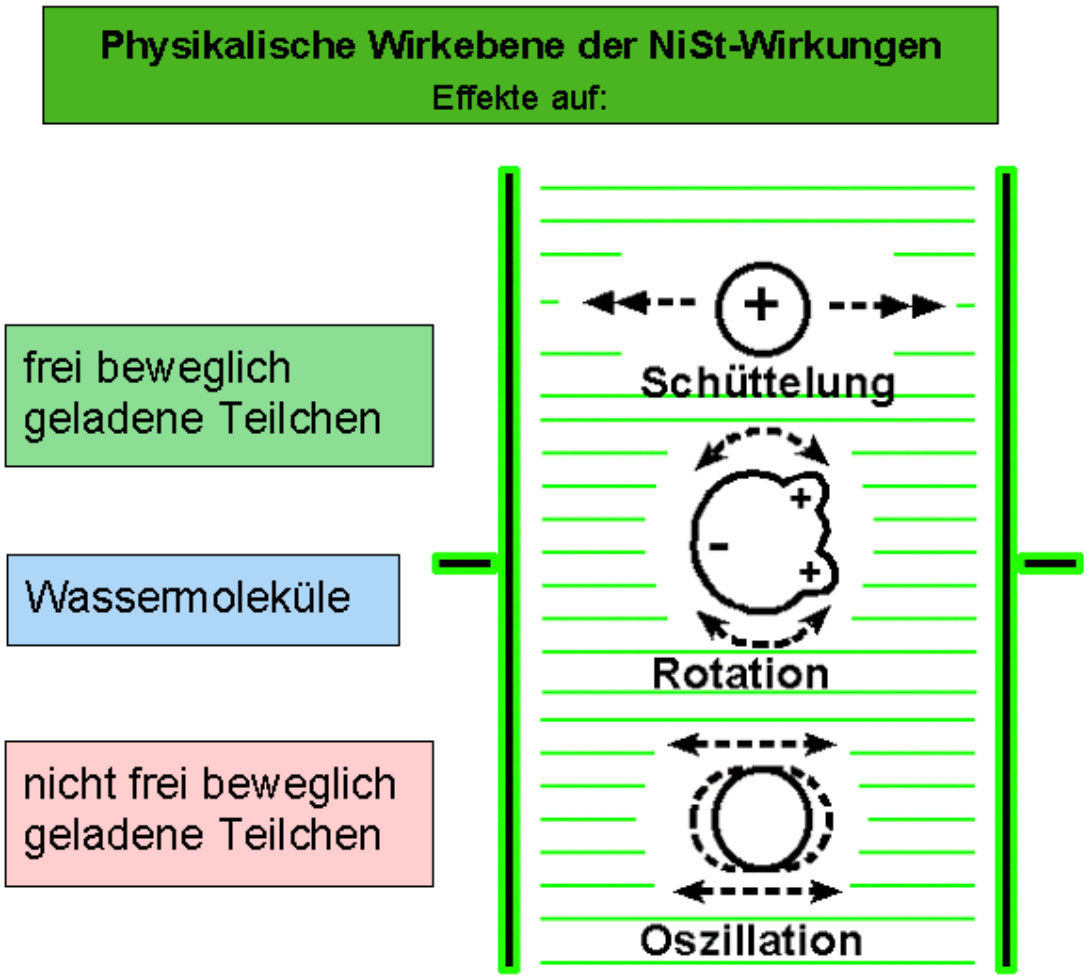
Die Hochton-Frequenz-Therapie regt Zellvorgänge bioelektrisch und biochemisch zugleich an, wie es im Körper bei voller Gesundheit rein natürlich von selbst funktionieren würde.

Zellkommunikation - Zellkoordination – Zellkooperation

In unserem Körper wird vieles ganz physiologisch über Frequenzen gesteuert. Erregbare menschliche Körperzellen wirken bioelektrisch als Dipole. Sie haben eine sogenannte Vorspannung, d. h. einen Pluspol und einen Minuspol. Damit werden bioelektrische Vorgänge möglich, die lebensnotwendig sind. Zellen sind aufgrund ihrer bestehenden elektrischen Zellpotenziale (beinahe 100 mV) durch elektromagnetische Wechselfelder in ihrer Lage beeinflussbar.

Sie können über die elektromagnetischen Felder bewegt werden. Dies macht sich die Hochton-Frequenz-Therapie zunutze. Die Frequenzen gelangen über die Elektroden des Gerätes an die Zellen der Haut. Erregbare Nerven- und Muskelzellen geben diese Frequenzen stark vervielfacht weiter. Jede „getroffene“ Zelle erzeugt dabei mehrere Hundert Aktionspotenziale – AP – (im Labor gemessener Wert) und sendet sie aus. Dadurch werden wiederum Millionen benachbarte Zellen getroffen, die Gleiches tun und so die Frequenzen weitergeben. So setzt sich der Prozess im Gewebe verbreitend fort. In der Frequenz der über entsprechende Geräte zugeführten Schwingungen bewegen sich Moleküle und Zellbestandteile im menschlichen Körper in komplizierten Formen der Oszillation, Drehung, Schwingung und In-sich-Verdrehung. Das hat zur Folge, dass die Zellkommunikation angeregt wird, man kann schon sagen, dass sie erzwungen wird.

Nachfolgende Abbildungen veranschaulichen die Stimulationswirkungen (Stim) und die Nicht-Stimulationswirkungen (NiSt).



Stim-Wirkungen durch Auslösung von Aktionspotenzialen (AP)		NiSt-Wirkungen durch Wechselkräfte auf Ladungen ohne Auslösung von Aktionspotenzialen (AP)		
Neurophysiologische Wirkebene Die Wirkungen der NiSt-Gruppe werden immer gleichzeitig genutzt.		Physikalische Wirkebene Effekte auf		
Synchron Auslösung von AP ***Nachahmungs-prinzip** (Wirkungen z. B. Vaso-konstriktion, Muskel-lockerung, Muskelaufbau) ***Ermüdungs-prinzip** (Wirkungen z. B. Vasodila-tation, Muskelentspan-nung und Schmerz-linderung)	**Freie Auslösung von AP** * tea transient excitatory activity **als Sekundär-Effekt** * PHD post hyper-activity depression **SCAN** *HoSti-SCAN *Dia-SCAN	frei bewegliche geladene Teilchen	Wasser-moleküle	nicht frei bewegliche geladene Teilchen
		Schütteleffekt * Diffusions-Förderung * Zunahme an kinetischer Energie **Schütteleffekt und Torionseffekt** * Erhöhung der Begegnungs-wahrscheinlichkeit von Enzym und Substrat **Wirkraum** * extra-, intra- und interzellulär	**Torsions-effekt** * Freigabe von Ionen-bindungs-kräften **Wirkraum** * überall wo Stoff-wechsel-vorgänge stattfinden	**Schwingungs-effekte** * Förderung des Austausches von Wasser und gelösten Stoffen (extrem bei Resonanz) * Konformations-änderungen * Erleichterung des Elektronen-transports **Wirkraum** *extrazell. Matrix, Zellmembran und intrazell. (Elektronen-transport)

* Tabellen nach Dr. May

Biochemische Wirkebene
und die daraus hervorgehenden therapeutischen Wirkungen

Extrazelluläre Stoffwechselerleichterung

durch Beschleunigung der Ver- und Entsorgung

durch Zunahme der kinetischen Energie (Aktivierungsenergie wird früher erreicht)

durch Erhöhung der Begegnungswahrscheinlichkeit

Verteilung von Mediatoren
Schmerz- und Entzündungsmediatoren

Resorptionsförderung
Wechselphorese

Stoffwechsel-erleichterung
durch Destabilisierung von Hydratationshüllen

Interzelluläre Stoff-wechselerleichterung
Wie bei extrazellulär durch kapazitive Einkoppelung

Interzellulär
Förderung der

Kommunikation
Ionenbewegungen (Botenstoffe) durch Zellkanäle

Kooperation
Austausch von Nährstoffen

Funktionelle Koordination
über Zellkanäle durch el. Info-Übertragung

Extrazelluläre Matrix Stoffwechselerleich-terungen

Lösung von Verklebungen

Lockerung der Gewebestrukturen

Beeinflussung von Kalk- und Harnsäure-Ablagerungen

Zellmembran
Hormon-Imitation
ein transmembranärer Effekt

Veränderung der cAMP-Konzentration

Innere Mitochondrien-Membran

Veränderung von Zahl und Größe der Mitochondrien

Neurophysiologische Wirkebene
Blockaden (auch Kontrakturen)
durch Dauerdepolarisation

Durch Frequenzen von außen erzwungene Schüttelbewegung der Zellen verbessert den Stoffwechsel. Notwendig ist das überall dort, wo es aufgrund von Abnutzungen, Verletzungen oder Erkrankungen des menschlichen Gewebes zu Defiziten gekommen ist. An dieser notwendigen Zellkommunikation fehlt es besonders bei Menschen, die unter akuten oder chronischen Schmerzen leiden, wie es zum Beispiel bei Arthrose und anderen Gelenkerkrankungen der Fall ist. Aus der verbesserten Zellkommunikation ergeben sich Zellkoordination und Zellkooperation im gesamten menschlichen Organismus. Das heißt nichts anderes, als dass den geschwächten, vielleicht erkrankten Zellen durch Mehrversorgung mit Nährstoffen und Energiezufuhr geholfen wird. Reparaturprozesse werden ermöglicht. Den geschwächten oder verletzten Zellverbänden wird geholfen, und sie werden dabei energetisch gestärkt. Die "Entsorgung" von unbrauchbaren Abprodukten (Schlackestoffen) wird beschleunigt. Sie fließen über den Flüssigkeitsaustausch zielgerichtet ab.

bio-elektrisch und bio-chemisch

Die Leitungswege für Nervenfunktionen, die für die lebensnotwendige Zellkommunikation unbedingt erforderlich sind, werden wieder aufgebaut. Besonders die Verbindungen zwischen den Nervenzellen (Zell-Zell-Kanälchen) werden wieder durchlässig, nachdem sie von blockierenden Botenstoffen gesäubert wurden. Flüssigkeit zum Ver- und Entsorgen tritt wieder verstärkt in die Zelle ein. Dem Körper kann auf natürlichem Wege mittels Anleitung zur Selbsthilfe geholfen werden, mit schmerzhaften Entzündungen einfacher fertig zu werden.

Diese hier beschriebenen Prozesse sind alle für die körpereigene Behandlung beim schmerzhaften Knorpelverlust und Gelenkabnutzungen (Gelenk- und Rückenschmerzen) erforderlich. Nur bedarf es der Anleitung für den Körper und der Bahnung abhanden gekommener Informationswege und der Steuerungen physiologischer Abläufe auf der Nervenleitungs- und Wirkstoff-Ebene. Diese „Anleitung“ geben Geräte der Hochton-Frequenz-Therapie dem menschlichen Körper ganz ausgezeichnet vor.

Große Bedeutung haben dabei die komplexen Frequenzabläufe, die alle durch die Gerätetechnik erzeugt werden. Hochton-Frequenz-Therapie-Geräte ahmen diese gewünschten natürlichen physiologischen Abläufe im Körper nach.

Vielen ist bekannt, dass Stoffwechsel immer dann stattfindet, wenn sich das Enzym mit dem Substrat in geeigneter Anordnung trifft. So springt das Enzym zum Zwecke des Stoffwechsels von Substrat zu Substrat. Der Stoffwechsel findet, wie bereits erwähnt, nur in der richtigen Begegnungsposition beider Komponenten Enzym und Substrat statt. Wenn sich Zellen in einer Schüttelbewegung befinden, wird die „richtige“ für den Stoffwechsel erforderliche Position deutlich viel häufiger erreicht als ohne diese Schüttelbewegung. Nachfolgende Grafik verdeutlicht, dass der Stoffwechsel verbessert und damit die Ernährung der Zelle gewaltig erhöht werden kann. Dabei handelt es sich durchaus um Faktoren von mehreren Tausend. Somit wäre auch das Rätsel geklärt, wie wir Wirkstoffe in die Zelle bringen, ohne ein Medikament verabreicht zu bekommen. Diese Nährstoffe stärken die Zelle, erhöhen ihre Energie. Die Substanz cAMP, nach den Mitochondrien, das zweitwichtigste „Kraftwerk“ in den Zellen, wird außergewöhnlich schnell vermehrt.

Abgrenzung zu TENS

Erste Anwendung dieses Effekts finden wir bei der herkömmlichen Methode TENS (Transkutane Elektro-Nerven-Stimulation). TENS wurde entwickelt zur kurzzeitigen Unterbrechung der Schmerzweiterleitung zum Stammhirn.

Bei TENS wird pro getroffene Zelle höchstens ein einziges Aktionspotenzial erzeugt. Man kann sich leicht vorstellen, dass bei der Aussendung nur eines Aktionspotenzials dieses die Nachbarzelle nur sehr selten erreicht. Es „fliegt“ so zusagen an seinem Nachbarn vorbei und kann ihn nicht anregen. Folge ist, dass Nachbarzellen, die nicht erreicht werden, auch nicht zur Weiterleitung der Frequenzen und somit zur Zellstimulation beitragen. Die Stimulation bricht schon dicht unter der Hautoberfläche ab, und die Wirkung kann in tiefer gelegenen Zellen nicht erfolgen.

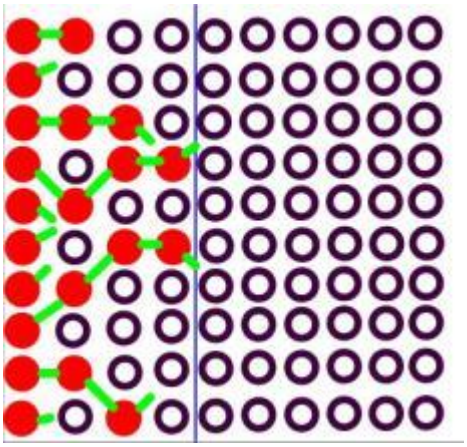


Abbildung links: schematische Darstellung der Körperzellen – Kreise, „getroffene“ Zelle, die jeweils 1 Aktionspotenzial erzeugt – roter Kreis, Aktionspotenzial – grüner Balken

Nachteile TENS:
jeweils nur 1 Aktionspotenzial pro Zelle führt bei TENS zur Limitierung der Eindringtiefe

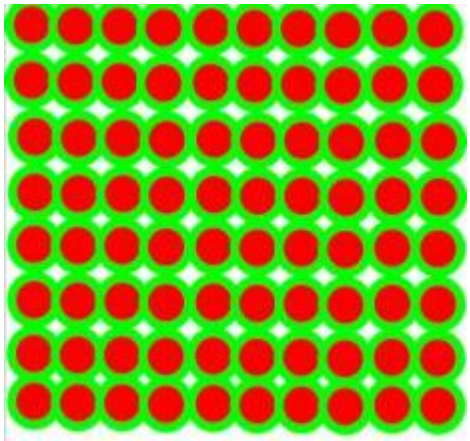
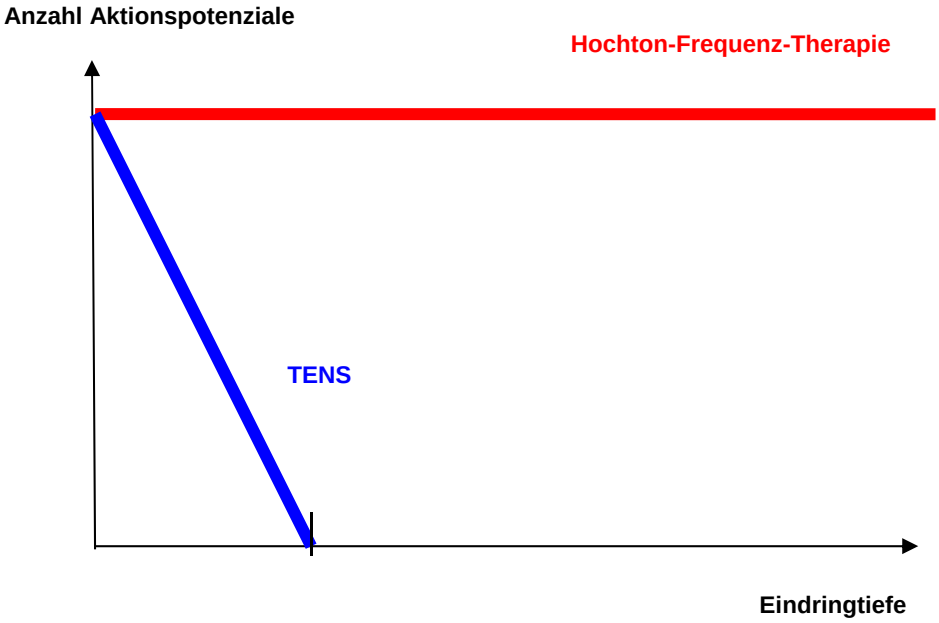


Abbildung links: schematische Darstellung der Körperzellen – Kreise, „getroffene“ Zellen, die mehrere Hundert Aktionspotenziale erzeugen – rote Kreise,
Hunderte von Aktionspotenzialen – grüne Umrahmung der roten Kreise

Hochton-Frequenz-Therapie:
mehrere Hundert Aktionspotenziale pro Zelle führen zur unbegrenzten Durchdringung des Gewebes

Eindringtiefe im grafischen Vergleich



Gerätetechnische Umsetzung der Hochton-Frequenz-Therapie

Bei der Hochton - Frequenz - Therapie treten bei korrekter Anwendung keine Nebenwirkungen auf. Am Behandlungsort werden gleichzeitig bioelektrische und biochemische Wirkungen hervorgerufen.

Besonders die biochemische Komponente der Hochton-Frequenz-Therapie im Vergleich zur Pharmakotherapie bietet noch viel Forschungspotential. Deshalb wird bei einigen Krankheitsbildern eine moderate Kombination beider Therapieformen als sinnvoll erachtet. Andere Krankheitsbilder, wie z. B. die Gonarthrose sind dagegen schon jetzt eine Domäne der Hochton-Frequenz-Therapie, da hier die medikamentöse Therapie, zumal noch mit all ihren Nebenwirkungen, wenig ausrichten kann.

Die bisherigen, sehr überzeugenden Erfolge, die mit der Hochton-Frequenz-Therapie erzielt werden konnten, geben den obigen Überlegungen recht. Als Therapie der Wahl hat sich die Hochton-Frequenz-Therapie besonders bei Arthrosen (z.B. Gonarthrose, Coxarthrose), Bandscheibenproblemen, Wunden (z. B. offene Beine) und Schmerzen aller Art (auch bei Migräne oder Trigeminusneuralgie) bewährt.

Es gibt auf dem Markt mehrere Hersteller. Seit Einführung der Technologie in weit mehr als Tausend Arztpraxen konnten Millionen von Schmerzpatienten erfolgreich mit der Hochton-Frequenz-Therapie behandelt werden.

Inzwischen wurde die Technologie wesentlich weiter entwickelt. Aktuell sind

- WeWoThom Premium (mobiles Gerät für die Selbstbehandlung).

In Vorbereitung stationäres Gerät

(für die Anwendung in Praxen und Kliniken)

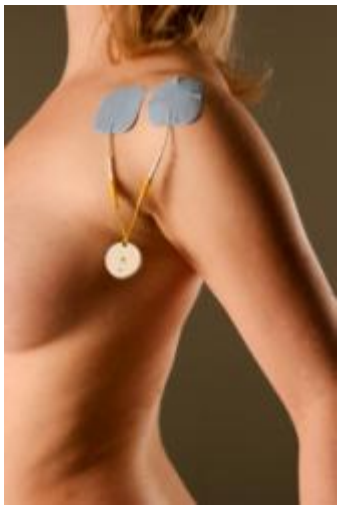
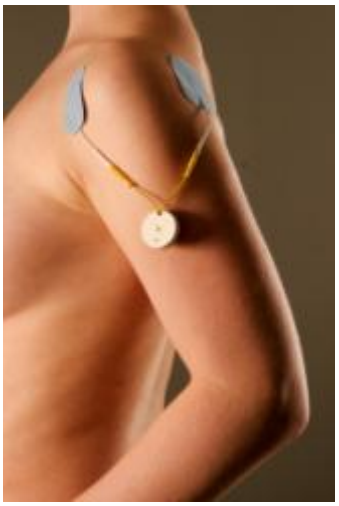
Anhang 1

Weitere Anwendungsmöglichkeiten

Im Folgenden sind einige weitere Anwendungsmöglichkeiten für WeWoThom Premium bildlich dargestellt.

Bitte beachten Sie:
Schmerzen können Symptome einer ernsthaften Krankheit sein. Zur medizinischen Diagnose fragen Sie bitte Ihren Arzt. Die Methode des WeWoThom Premium ist eine nicht-medikamentöse Behandlung von Schmerzen und deren Ursache, sollte aber niemals einen notwendigen Arztbesuch zur Abklärung der Ursache ersetzen.
Für Schwangere, Personen mit Herzschrittmacher und für Personen unter 12 Jahre ist WeWoThom Premium aus forensischen Gründen nicht zugelassen. Aus medizinischem Grunde darf WeWoThom Premium bei einer akuten Sepsis (Blutvergiftung) oder bei einer akuten eitrig-bakteriellen Entzündung nicht angewendet werden.

Schmerzen oder leichte Entzündungen im Gesicht- und Kopfbereich (z. B. Nasennebenhöhlenentzündungen, Zahnschmerzen, Schnarchen). Bei Trigeminusneuralgie sollen die entsprechenden Nervenaustrittspunkte des betroffenen Astes berücksichtigt werden.

Schulterschmerzen
(Arthrose, Kalkschulter)

Nackenschmerzen, Rückenschmerzen (z. B. Muskelverspannungen, Ischiasschmerzen, Bandscheibenvorfälle vor und nach OP, Spinalkanalstenose)

Schmerzen in der Hüfte aufgrund von Überbelastung oder Arthrose des Hüftgelenks (Coxarthrose)

Bauchschmerzen
Weichteilschmerzen
Menstruationsbeschwerden

Wundheilung, Narbenschmerzen, Narbenheilung

Schmerzen im Bereich des Ellenbogens, der Hände oder Unterarme (Arthrose, Arthritis)

Muskelverspannungen, Sportverletzungen, Muskelfaserrisse

Knieschmerzen (z. B. Arthrose des Kniegelenks, (Gonarthrose)

Schmerzen im Bereich der Füße, Knöchel, Zehen (z. B. Arthrosen, Verstauchungen, Fersensporn)

Wenn Sie Fragen zu Ihren speziellen Problemen oder noch nicht beschriebenen Indikationen haben, können Sie sich gern an unser Team wenden.

Die Methode wird ständig weiter entwickelt, so dass sich immer neue Indikationen und dafür geeignete Elektrodenanlagen ergeben. Sobald uns sichere Informationen zur Wirksamkeit bei einer neuen Indikation vorliegen, informieren wir auch unsere Anwender. Umgekehrt sind wir auch immer an den neuen Erfahrungen unserer Nutzer interessiert, um daraus wichtige Schlussfolgerungen für die weitere Verbesserung der Methode und der Technik zu ziehen. Unser wichtigstes Ziel ist es, unseren Kunden eine schmerzfreie Lebensperspektive zu bieten. Dafür stellen wir höchste Qualitätsansprüche an unsere Fertigungstechnologie und unser Produkt.